

Bastian Schulz

1. Was machen Sie eigentlich so?

Ich bin seit 2010 für die Friedrich-Ebert-Stiftung tätig, dort mittlerweile im Referat Asien und Pazifik zuständig für die Gewerkschafts koordinierung Asien, Myanmar sowie das Regionalprojekt in Singapur.

2. Inwiefern hat Sie das Studium für diese Tätigkeit qualifiziert?

Das Studium an der Universität Leipzig hat jenseits von weitreichenden Einblicken u.a. in die Internationalen Beziehungen vor allem die Fähigkeit der Selbstorganisation gestärkt - eine direkte Folge des Studierens an/in einer Massenuniversität in einer wunderschönen Stadt.

3. Welche Tipps haben Sie für die Studierenden?

Für eine Beschäftigung im Anschluss an das Politikstudium ist m.E. ein ausdifferenziertes Engagement während des Studiums unerlässlich.